



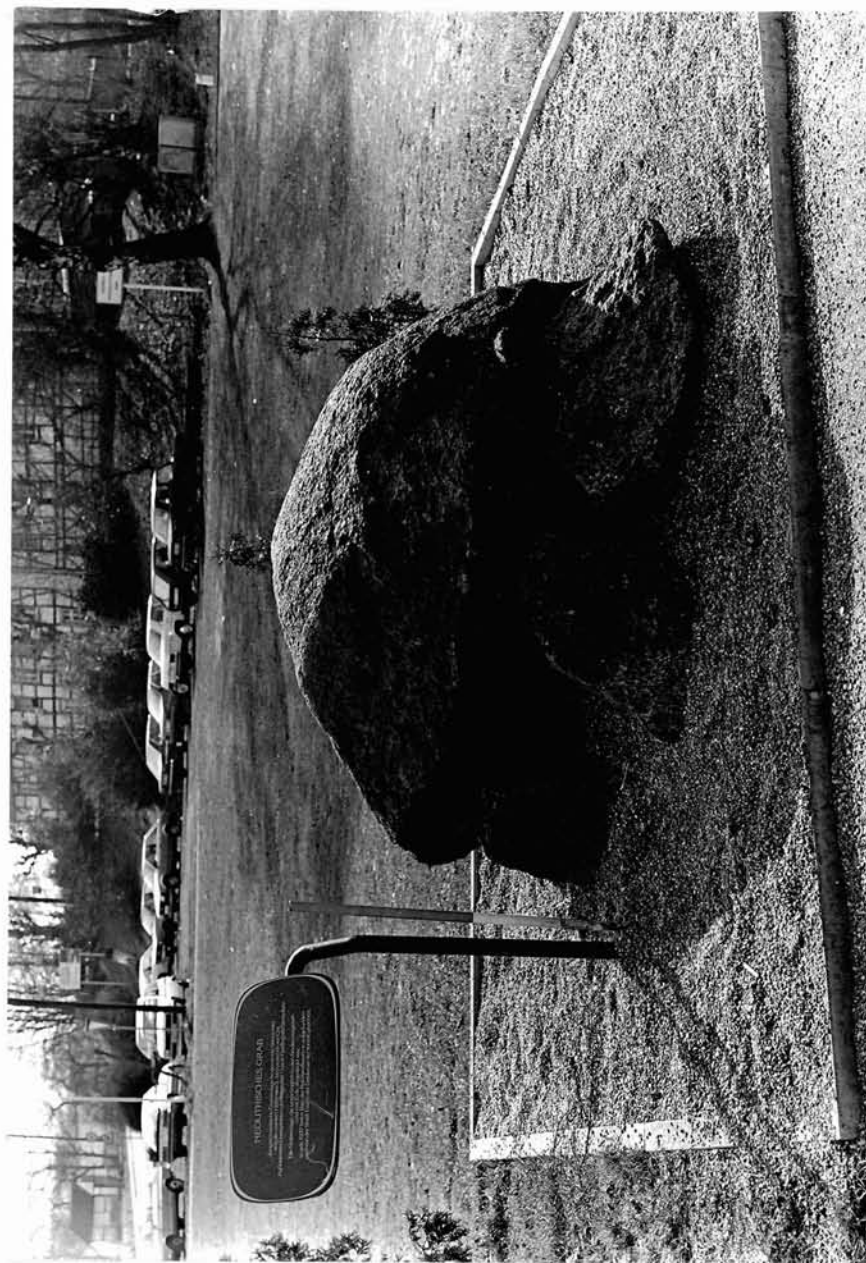
Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr. Rodberger Straße 2/Hellersberg			
Stadtbezirk VIII	Stadtteil Kupferdreh/Hinsbeck	Gemarkung Kupferdreh	
Lfd.-Nr. 11	Eintr. - Datum 01.06.1994	Flur 5 6	Flurstück 81 243
Art des Denkmals Bodendenkmal		Kurzbeschreibung Steinkiste	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals 1,2 km südsüdwestlich von Kupferdreh wurde 1937 bei Ausschachtungsarbeiten für die Hinsbecker Flak-Kaserne eine Steinsetzung gefunden, die als jungsteinzeitliche Grabanlage datiert wird. Um einen 2,0 m x 1,5 m x 1,2 m großen Granitblock standen 5 etwa 0,7 m x 0,5 m x 0,1 - 0,2 m messende Platten. Die Ausmaße der einstigen Grabkammer betragen 1,5 m x 1,2 m x 0,5 m. Zur Sicherung und Anschauung erfolgte eine originalgetreue Rekonstruktion auf dem Kasernenvorplatz. Die neolithische Grabanlage ist bedeutend für die Geschichte der jungsteinzeitlichen Besiedelung an der Ruhr. Sie erfüllt die Voraussetzungen gem. § 2 DSchG zur Eintragung als Bodendenkmal in die Denkmalliste. An ihrem Schutz und ihrer Erhaltung besteht ein öffentliches Interesse.			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)



Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(en) ist (sind) ein

☐ Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 2) DSchG,

☒ Bodendenkmal(n) i. S. des § 2(1 u. 5) DSchG,

da es (sie) bedeutend ist (sind) für

☒ die Geschichte des Menschen und der

☒ Städte und Siedlungen Essen

☐ die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des (N) Baudenkmal(e) /

Bodendenkmal(n) liegt aus

☐ künstlerischen

☒ wissenschaftlichen

☐ volkscundlichen

☐ städtebaulichen

Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen M. 1:1000

